

## Protokoll – öffentlicher Teil

### 45. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Klima, Umwelt und Mobilität

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 21.03.2024
<b>Sitzungsbeginn:</b>	18:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	21:25 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Raum 405, Hegelallee, Haus 1

---

#### Anwesend

##### Vorsitz

Andreas Walter Bündnis 90/Die Grünen

##### Mitglieder

Andreas Menzel	Freie FRAKTION	Vertretung für: Dr.med. Carmen Klockow
Arndt Sändig	DIE aNDERE	
Leon Troche	SPD	bis 21.08 Uhr
Fabian Twerdy	Bündnis 90/Die Grünen	ab 18.05 Uhr
Michél Berlin	Die Linke	
Matthias Finken	CDU	

##### zusätzliches Mitglied

Ralf Jäkel Potsdam sozial gerecht

##### sachkundige Einwohner

Dr. Sophie Haebel	Bündnis 90/Die Grünen
Dr. Matthias Kretschmer	Freie Demokraten
Jan Kuppert	DIE aNDERE
Klaus Rietz	BürgerBündnis

##### Beigeordnete

Bernd Rubelt

#### Abwesend

##### Mitglieder

Dr.med. Carmen Klockow	Freie FRAKTION	entschuldigt
Uwe Adler	SPD	entschuldigt
Sebastian Olbrich	AfD	entschuldigt

##### zusätzliches Mitglied

Dr. phil. Wieland Niekisch	Mitten in Potsdam	nicht entschuldigt
----------------------------	-------------------	--------------------

### **sachkundige Einwohner**

Matthias Frey	Freie FRAKTION	entschuldigt
Maximilian Adams	CDU	nicht entschuldigt
Elke Lentz	SPD	entschuldigt
Norbert Wilke	Potsdam sozial gerecht	nicht entschuldigt

### **Vertreter der Beiräte**

Frank Spade	Seniorenbeirat	entschuldigt
-------------	----------------	--------------

### **Gäste**

Herr Schmäh (FB Klima, Umwelt und Grünflächen zu TOP 5.8, 5.9, 6.7, 6.8 und 7)

Herr Weber (Bereich Verkehrsentwicklung zu TOP 5.4, 5.11)

Frau Woiwode (Bereich Verkehrsanlagen zu TOP 5.1 und 6.2)

Herr Aßmann (Bereich Stadtraum Süd-West zu TOP 5.2 und 7)

Frau Hanko (Kommunaler Immobilien Service) zu TOP 5.5 und 5.6)

Herr Sträter (Ortsvorsteher Groß Glienicke zu TOP 5.1)

Herr Freißler und Lehmann (ADFC – Rederecht zu TOP 5.11 und 6.2)

## **Tagesordnung**

### **Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung
  
- 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung
  
- 3 Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen das Protokoll des öffentlichen Teils der Sitzung vom 18.01.2024
  
- 4 Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen das Protokoll des öffentlichen Teils der Sitzung vom 15.02.2024
  
- 5 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung
  - 5.1 Verkehrsproblematik auf der B 2 in der Ortslage Groß Glienicke 23/SVV/0338  
*Ortsbeirat Groß Glienicke*  
*(Wiedervorlage)*
  
  - 5.2 Bebauungsplan Nr. 178 "Bahnhofsumfeld Golm", 24/SVV/0025  
Aufstellungsbeschluss sowie Flächennutzungsplan-Änderung  
"Bahnhofsumfeld Golm" (29/23)  
*Oberbürgermeister, FB Stadtplanung*

- |      |   |             |
|------|---|-------------|
| 5.3  | Bebauungsplan Nr. 173 „Freiflächensolaranlagen Marquardt/Satzkorn“: Billigung der Abwägung der frühzeitigen Beteiligung, Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit sowie Flächennutzungsplan-Änderung „Freiflächensolaranlagen Marquardt/Satzkorn“ (27/21): Billigung der Abwägung der frühzeitigen Beteiligung, Änderung des räumlichen Geltungsbereiches und der Bezeichnung, Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit<br><i>Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung (Wiedervorlage)</i> | 23/SVV/1403 |
| 5.4  | Integration des ländlichen Raums verbessern<br><i>Fraktion CDU (Wiedervorlage)</i>  | 24/SVV/0043 |
| 5.5  | Zwischenbericht 2023 - Ökologisches Bauen von kommunalen Gebäuden<br><i>Oberbürgermeister, Kommunaler Immobilien Service (KIS) (Mitteilungsvorlage)</i>   | 24/SVV/0136 |
| 5.6  | Ökologisches Bauen von kommunalen Gebäuden ermöglichen<br><i>Fraktion der Freien Demokraten</i>   | 23/SVV/1407 |
| 5.7  | Trinkwassersparsysteme bei neuen Wohnbauprojekten<br><i>Fraktion der Freien Demokraten</i>  | 23/SVV/1395 |
| 5.8  | Baumfällungen in den Parkanlagen der Schlösserstiftung<br><i>Fraktion DIE aNDERE</i>  | 24/SVV/0160 |
| 5.9  | Begrünung der Mauer vor dem Mercure mit Efeu<br><i>Fraktion Mitten in Potsdam</i>   | 24/SVV/0235 |
| 5.10 | Überprüfung der ÖPNV-Freifahrt durch das Ehrenamt<br><i>Fraktion CDU</i>  | 24/SVV/0128 |
| 5.11 | AG Radverkehr aufwerten!<br><i>Fraktion Die Linke</i>   | 24/SVV/0203 |
| 6    | Mitteilungen der Verwaltung   |             |
| 6.1  | Zwischenstand - Mikromobilitätssatzung gemäß Beschluss 21/SVV/0211<br><i>Fachbereich Mobilität und technische Infrastruktur</i>   |             |
| 6.2  | Vorstellung der Planung Horstweg<br><i>Fachbereich Mobilität und technische Infrastruktur</i>   |             |
| 6.3  | Jährliche Berichterstattung zu Baustellen im Hauptstraßennetz in 2024<br><i>Fachbereich Mobilität und technische Infrastruktur</i>  |             |

- 6.4 Information: Verhandlungsergebnis gemäß Beschluss 23/SVV/0636 Halt aller durch Potsdam umgeleiteten ICE und RB in Potsdam  
*Fachbereich Mobilität und technische Infrastruktur*
- 6.5 BE zur Verkehrsführung Erich-Mendelsohn-Allee / Ludwig-Boltzmann-Straße gemäß Beschluss 24/SVV/0038  
*Fachbereich Mobilität und technische Infrastruktur*
- 6.6 Jährliche Berichterstattung zum Beschluss 17/SVV/0532 Strategieplan für Dach- und Fassadenbegrünung in der LHP  
*Fachbereich Klima, Umwelt und Grünflächen*
- 6.7 Information zum Beschluss 24/SVV/0040 Gewässerunterhaltungsplan  
*Fachbereich Klima, Umwelt und Grünflächen*
- 6.8 Zwischenstand zur Umsetzung des Beschlusses 23/SVV/0847 Ausweisung der nah- und fernwärmefreien Zonen  
*Fachbereich Klima, Umwelt und Grünflächen*
- 7 Sonstiges

## Protokoll

### Öffentlicher Teil

---

#### 1 Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Walter, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

---

#### 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 6 von 9 stimmberechtigten Mitgliedern fest.

Zur Tagesordnung ergehen folgende Hinweise:

- Bitte des Ortsvorstehers Satzkorn um Zurückstellung des TOP 5.3 – 23/SVV/1403 Bebauungsplan Nr. 173 „Freiflächensolaranlagen Marquardt/Satzkorn...“, da zeitgleich der OBR tagt
- Verwaltungsseitig wird unter dem TOP Sonstiges zum Zustimmungsverfahren Landschaftsschutzgebiet – Golm Nord informiert.

- Herr Berlin bittet unter dem TOP Sonstiges um nähere Informationen zur Beantwortung der Kleinen Anfrage 24/SVV/0131-01 Angler:innen an der Alten und Neuen Fahrt
- Herr Finken bittet unter dem TOP Sonstiges um Information zur Langen Brücke.

Die so geänderte Tagesordnung wird **einstimmig** bestätigt.

Anträge auf Rederecht liegen zu folgenden TOP's vor.

- Von Herrn Thomas Lehmann (ADFC) zu  
TOP 5.11 Antrag der Fraktion DIE LINKE AG Radverkehr aufwerten!  
TOP 6.2 Vorstellung der Planung Horstweg

Der Gewährung der Rederechte wird mit einer Gegenstimme zugestimmt.

---

**3 Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen das Protokoll des öffentlichen Teils der Sitzung vom 18.01.2024** ungeändert beschlossen

Zum Protokoll der Sitzung vom 18.01.2024 erfolgen keine Einwände.

Das Protokoll wird mit 2 Enthaltungen bestätigt.

---

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung:

Ablehnung:

Stimmenthaltung:

---

**4 Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen das Protokoll des öffentlichen Teils der Sitzung vom 15.02.2024** ungeändert beschlossen

Zum Protokoll der Sitzung vom 15.02.2024 erfolgen keine Einwände.

Das Protokoll wird mit einstimmig bestätigt.

---

---

**5 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung**

Herr Sträter (Ortsvorsteher Groß Glienicke) erinnert an die frühere Diskussion und macht aufmerksam, dass sich die Situation vor Ort weiter zuspitzen würde. Von daher bittet er, den Antrag zu beschließen.

Frau Woiwode (Bereich Verkehrsanlagen) berichtet, dass den Vertretern des Ortsbeirates Groß Glienicke der vorliegende Stand der Planung aus dem Jahr 2016 und deren Aktualität vorgestellt worden ist. Zwischenzeitlich haben sich mehrere Rahmenbedingungen, u.a. zum Baumerhalt, zur Anlage von Geh- und Radwegen und zu möglichem Grunderwerb verändert und geht näher darauf auf. Frau Woiwode unterbreitet das Angebot, die Planung im Mai 2024 im Ortsbeirat Groß Glienicke vorzustellen.

Herr Sträter hält an der Bitte um Beschlussfassung, einschl. terminlich festgelegter Berichtspflicht im Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität fest.

Herr Rubelt verweist auf die jährliche Berichterstattung zu Straßenbaumaßnahmen im Ausschuss. Von daher sei die gesonderte Berichterstattung im Mai 2024 im Ortsbeirat Glienicke sinnvoll. Zugleich macht Herr Rubelt aufmerksam, dass zur Zeit keine finanziellen Mittel zur Umsetzung eingestellt worden sind und der Begriff „Verkehrsproblematik“ im Antrag nicht genau differenziere, was konkret gemeint sei.

Herr Sträter verweist auf die Ankündigung im Jahr 2023 für Radfahrer und Fußgänger Verbesserungen vorzunehmen, von daher habe er die Formulierung auf Anraten der Ausschusdiskussion offen gehalten.

Herr Rubelt schlägt vor, den Antrag nach zu lösen um die Worte: „sofern Haushaltsmittel bereit gestellt werden“, zu ergänzen.

Nach weiterer Diskussion unter Beteiligung verschiedener Ausschussmitglieder stellt Herr Berlin den Antrag auf Feststellung der Erledigung.

Herr Menzel spricht sich dagegen aus, da kein Prüfergebnis vorliegen würde.

Herr Finken stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Umwandlung in einen Prüfauftrag einschließlich Berichterstattung im KUM-Ausschuss im September 2024.

Dieser wird durch den Vorsitzenden zur Abstimmung gestellt:  
Der Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, wie folgt zu beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Verkehrsproblematik auf der B 2 in der Ortslage Groß Glienicke, insbesondere im Einzugsbereich des künftigen B-Plans 22, im Zusammenhang mit der Erarbeitung des B-Plans 22 zu **lösen zu prüfen und im KUM-Ausschuss im September 2024 zu berichten.**

Dabei soll geprüft werden, ob eine veränderte Verkehrsführung realisierbar ist, um den Verkehr durch den Ort auf der B 2 zu reduzieren.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: **6**

Ablehnung: **1**

Stimmenthaltung: **0**

---

**5.2 Bebauungsplan Nr. 178 "Bahnhofsumfeld Golm", Aufstellungsbeschluss sowie Flächennutzungsplan-Änderung "Bahnhofsumfeld Golm" (29/23)**

**24/SVV/0025**  
vertagt

Herr Aßmann (Bereich Stadtraum Süd-West) bringt die Vorlage anhand einer Präsentation, welche dem Tagesordnungspunkt im Ratsinformationssystem als Anlage eingestellt wird, ein.

Herr Jäkel und Herr Menzel sprechen den Rahmenplan Golm 2040 an und bitten erst die Berichterstattung zum Zustimmungsverfahren Landschaftsschutzgebiet – Golm Nord anzuhören (vorgesehen unter dem TOP 7).

Herr Menzel stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Behandlung in 2. Lesung.  
Herr Berlin spricht dafür.

Der Vorsitzende stellt den GO-Antrag auf Zurückstellung zur Abstimmung:  
Abstimmungsergebnis: 4/3/0

Anlage 1 TOP 5.2 BP 178 Präsentation (öffentlich)

---

**5.3 Bebauungsplan Nr. 173 „Freiflächensolaranlagen Marquardt/Satzkorn“: Billigung der Abwägung der frühzeitigen Beteiligung, Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit sowie Flächennutzungsplan-Änderung „Freiflächensolaranlagen Marquardt/Satzkorn“ (27/21): Billigung der Abwägung der frühzeitigen Beteiligung, Änderung des räumlichen Geltungsbereiches und der Bezeichnung, Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit**

**23/SVV/1403**  
vertagt

Zurückgestellt bis zur Sitzung im April – siehe Verständigung zur Tagesordnung.

---

**5.4 Integration des ländlichen Raums verbessern**

**24/SVV/0043**  
ungeändert beschlossen

Herr Finken bringt den Antrag ein.

Nach kurzer Diskussion stellt der Vorsitzende den Antrag zur Abstimmung:

Der Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, wie folgt zu beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie die Integration des ländlichen Raums in die Landeshauptstadt Potsdam in Bezug auf eine flexible, bedarfsgerechte und attraktive Erreichbarkeit mit allen Verkehrsarten verbessert werden kann.

Dem Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität ist bis Mai 2024 zu berichten.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: **3**

Ablehnung: **2**

Stimmenthaltung: **2**

---

**5.5 Zwischenbericht 2023 - Ökologisches Bauen von kommunalen Gebäuden**

**24/SVV/0136**  
zur Kenntnis genommen

Frau Hanco (Kommunaler Immobilien Service) bringt die Mitteilungsvorlage ein.

Herr Menzel bedauert, dass keine Präsentation vorbereitet worden ist.

Frau Hanco bietet die Diskussion an und stellt dar, dass sowohl die Investitionskosten als auch die Folgekosten berücksichtigt werden, unter Zuhilfenahme von Förderungen.

Der Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität nimmt die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

---

**5.6 Ökologisches Bauen von kommunalen Gebäuden ermöglichen**

**23/SVV/1407**  
erledigt

Herr Dr. Kretzschmer bringt den Antrag ein.

---

**5.7 Trinkwassersparsysteme bei neuen Wohnbauprojekten**

**23/SVV/1395**  
abgelehnt

Herr Kretzschmer bringt den Antrag ein.

In der folgenden Diskussion werden verschiedene Fragen aufgeworfen und das Für und Wider besprochen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag zur Abstimmung:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob im Rahmen der in Potsdam geplanten neuen Wohnungsbauvorhaben in mindestens einem Teilprojekt (z.B. Kirchsteigfeld, Marquardt) Trinkwassersparsysteme bis hin zum Einbau von Trockentoiletten-Systemen als Pilotprojekte vorgesehen werden können.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: **1**  
Ablehnung: **6**  
Stimmenthaltung: **0**

---

**5.8 Baumfällungen in den Parkanlagen der Schlösserstiftung**

**24/SVV/0160**  
geändert beschlossen

Herr Sändig bringt den Antrag ein. Ziel sei es eine Datenlage sowie Transparenz zu schaffen und die naturschutzfachliche Eignung des Eigentümers zu ermitteln.

Herr Schmäh (FB Klima, Umwelt und Grünflächen) macht aufmerksam, dass die LHP den Beschluss in dieser Form nicht umsetzen könne, da sie nicht Eigentümerin sei und nicht berichten könne. Die LHP habe weder den Zugriff noch die Kapazität. Von daher schlägt Herr Schmäh folgende Formulierung vor:

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt, **die SPSG zu bitten**, ab 2025 jährlich einen Bericht ..... ~~Die Stadtverordnetenversammlung~~ **Der Umweltausschuss** ist im Oktober 2024 über den Sachstand zu informieren.“

Im Laufe der sich anschließenden Diskussion übernimmt Herr Sändig namens der antragstellenden Fraktion die Formulierung: „jährlich einen Bericht bei der SPSG abzufordern“.

Der Ausschussvorsitzende stellt den geänderten Antrag zur Abstimmung:

Der Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, wie folgt zu beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ab 2025 jährlich **bei der SPSG** einen Bericht über die Entwicklung des Baumbestandes in den Parkanlagen ~~vorzulegen~~, die von der Anwendung der städtischen Baumschutzverordnung ausgenommen sind, **abzufordern**. Mit dem Bericht soll über die Zahl, Art und Größe der gefälltten Bäume, über den Grund für deren Fällung, über die vorgenommenen Neupflanzungen und über den Zustand des Baumbestandes informiert werden.

Die Stadtverordnetenversammlung ist im Oktober 2024 über den Sachstand zu informieren.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: **6**  
Ablehnung: **0**

Stimmenthaltung: 1

---

## 5.9 Begrünung der Mauer vor dem Mercure mit Efeu

24/SVV/0235  
abgelehnt

Eine Einbringung wird nicht gewünscht.

Herr Schmäh (Fachbereich Klima, Umwelt und Grünflächen) nimmt für die Verwaltung Stellung und verweist dabei auf den planerischen Aufwand sowie die fehlenden finanziellen Mittel.

Nach kurzer Diskussion stellt der Vorsitzende den Antrag zur Abstimmung:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zusammen mit dem Grünflächenamt zu veranlassen, dass die Mauer vor dem Hotel Mercure am Beginn der Zufahrt zur Langen Brücke mit Efeu begrünt wird.

### **Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: 0  
Ablehnung: 6  
Stimmenthaltung: 1

---

## 5.10 Überprüfung der ÖPNV-Freifahrt durch das Ehrenamt

24/SVV/0128  
ungeändert beschlossen

Herr Finken bringt den Antrag ein.

Der Vorsitzende stellt den Antrag zur Abstimmung.

Der Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, wie folgt zu beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, im II. Quartal 2024 einen ersten Bericht zur Nutzung der Freifahrt im Potsdamer ÖPNV für die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Potsdam vorzustellen. Daneben ist u.a. zu prüfen, ob weitere ehrenamtlich tätige Blaulichtorganisationen ebenfalls das Angebot wahrnehmen können (bspw. Einsatzkräfte im Wasserrettungsdienst der DLRG).

### **Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: 2  
Ablehnung: 0  
Stimmenthaltung: 5

Die Gewährung des Rederechtes wurde für Herrn Lehmann (adfc) erteilt. Herr Lehmann bittet Herrn Freißler für ihn auszuführen. Herr Freißler nimmt Bezug auf die Ausrichtung der AG Rad und die Transparenz innerhalb der AG Rad. Ziel sei es, die Bedürfnisse der Radfahrenden in den Mittelpunkt zu stellen, um zu einer positiven Entwicklung des Radverkehrs zu kommen.

Herr Berlin bestätigt namens der antragstellenden Fraktion, dass die v.g. Ausführungen der Intention des Antrages entsprechen.

Herr Weber (Bereich Verkehrsentwicklung) führt aus, dass der Antrag in der hier vorliegenden Form nicht umsetzbar sei. Zielführend sei es, diese Thematik im Rahmen der Fortschreibung des Radverkehrskonzeptes zu berücksichtigen und schlägt folgende Formulierung für den Antrag vor:

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt im Rahmen der Fortschreibung des Radverkehrskonzeptes zu prüfen, wie die AG Radverkehr aufgewertet werden kann. Diese Aufwertung der AG Radverkehr verfolgt das Ziel die Bedürfnisse der Öffentlichkeit an einer sicheren und einladenden Radinfrastruktur kontinuierlich zu berücksichtigen und damit zur Erreichung des gesamtstädtischen Ziels der umweltgerechten Mobilität beizutragen.“

Herr Berlin kündigt an, den Antrag gemeinsam mit der AG Radverkehr und der LHP zu qualifizieren und stellt den GO-Antrag auf Vertagung.

Dem GO-Antrag auf Vertagung wird einstimmig zugestimmt.

---

## 6 Mitteilungen der Verwaltung

---

### 6.1 Zwischenstand - Mikromobilitätssatzung gemäß Beschluss 21/SVV/0211

zur Kenntnis genommen

Die Berichterstattung wurde den Ausschussmitgliedern bereits am 21.3.24 übermittelt und als Anlage zum TOP in das Ratsinformationssystem eingestellt.

Hinsichtlich des Terminangebots 18.4.24 wird nach einem möglichen Ausweichtermin gefragt. Herr Rubelt informiert, dass es zeitlich schwierig sei einen neuen Termin zu finden. Sollte ein Alternativtermin gefunden werden, wird die Verwaltung informieren.

Der Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität nimmt die Berichterstattung zur Kenntnis.

## **6.2 Vorstellung der Planung Horstweg**

zur Kenntnis genommen

Herr Lehmann nimmt das Rederecht für den ADFC wahr und stellt dar, weshalb der Horstweg aus Sicht des ADFC eine baulich getrennte Radverkehrsführung braucht und Radstreifen nicht ausreichend sind. Wesentliche Argumente sind evidenzbasierte Präferenzen zur Führungsform von Radinfrastruktur, sozio-demographische Daten zum angrenzenden Wohngebiet Schlaatz sowie Daten des Umweltbundesamts zur CO2-Bilanz von Pendlern vs. Bäumen.

Herr Lehmann bittet seine Präsentation dem Protokoll im Allris als Anlage beizufügen.

Frau Woiwode (Bereich Verkehrsanlagen) stellt die Planung für den Horstweg anhand einer Präsentation, welche dem TOP im Ratsinformationssystem als Anlage beigefügt wird, vor. Auf Nachfragen und Hinweise gehen Frau Woiwode und Herr Rubelt ein.

Herr Menzel bittet um Nachreichung der Zahlen der derzeitigen Nutzung durch Radfahrer und der künftigen Angebotsplanung. Die Verwaltung wird entsprechende Informationen nachreichen.

Der Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität nimmt die Berichterstattung zur Kenntnis.

Anlage 1 TOP 6.2 Horstweg Präsentation (öffentlich)

Anlage 2 Präsentation Rederecht Herr Lehmann ADFC zum Horstweg (öffentlich)

---

## **6.3 Jährliche Berichterstattung zu Baustellen im Hauptstraßennetz in 2024**

zur Kenntnis genommen

Die Berichterstattung wurde den Ausschussmitgliedern bereits am 13.3.24 übermittelt und als Anlage zum TOP in das Ratsinformationssystem eingestellt.

Nachfragen erfolgen keine.

Der Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität nimmt die Berichterstattung zur Kenntnis.

Anlage 1 TOP 6.3 Präsentation Baumaßnahmen 2024 (öffentlich)

---

## **6.4 Information: Verhandlungsergebnis gemäß Beschluss 23/SVV/0636 Halt aller durch Potsdam umgeleiteten ICE und RB in Potsdam**

zur Kenntnis genommen

Die Berichterstattung wurde den Ausschussmitgliedern bereits am 20.3.24 übermittelt und als Anlage zum TOP in das Ratsinformationssystem eingestellt.

Herr Jäkel bittet weiterhin bei der DB AG für den Halt in Potsdam zu werben und bittet mit

dem Verkehrsministerium des Landes Brandenburg in Kontakt zu treten, um dem Thema mehr Nachdruck zu verleihen.

Der Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität nimmt die Berichterstattung zur Kenntnis.

Anlage 1 TOP 6.4 Halte aller durch Potsdam umgeleiteten ICE\_2024-03-11 (öffentlich)

---

**6.5 BE zur Verkehrsführung Erich-Mendelsohn-Allee / Ludwig-Boltzmann-Straße gemäß Beschluss 24/SVV/0038** zur Kenntnis genommen

Die Berichterstattung wurde den Ausschussmitgliedern bereits am 20.3.24 übermittelt und als Anlage zum TOP in das Ratsinformationssystem eingestellt.

Nachfragen erfolgen keine.

Der Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität nimmt die Berichterstattung zur Kenntnis.

Anlage 1 TOP 6.5 Verkehrsführung\_Erich-Mendelsohn-A\_L.-Bolzmann-Str (öffentlich)

---

**6.6 Jährliche Berichterstattung zum Beschluss 17/SVV/0532 Strategieplan für Dach- und Fassadenbegrünung in der LHP** zur Kenntnis genommen

Die Berichterstattung wurde den Ausschussmitgliedern bereits am 20.3.24 übermittelt und als Anlage zum TOP in das Ratsinformationssystem eingestellt.

Nachfragen erfolgen keine.

Der Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität nimmt die Berichterstattung zur Kenntnis.

Anlage 1 TOP 6.6 BE\_Begruenung Dach Fassaden (öffentlich)

---

**6.7 Information zum Beschluss 24/SVV/0040 Gewässerunterhaltungsplan** zur Kenntnis genommen

Herr Schmäh (Fachbereich Klima, Umwelt und Grünflächen) gibt anhand einer Präsentation, welche dem TOP im Ratsinformationssystem als Anlage beigefügt wird, einen Überblick über

- die Aufgaben der Unteren Wasserbehörde (UWB) im Rahmen der Gewässerunterhaltung
- die sonderordnungsbehördlichen Aufgaben der UWB im Rahmen der Gewässerunterhaltung
- die kommunalen Aufgaben der LHP als Mitglied im Verband des Wasser- und Bo-

denverbandes (WBV)

- die Umsetzung des Beschlusses

und stellt dar, was der Begriff „Gewässerunterhaltung“ beinhaltet.

Der Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität nimmt die Berichterstattung zur Kenntnis.

Anlage 1 TOP 6.7 Beschluss STVV 24 SVV 0040 Gewässerunterhaltungsplan  
(öffentlich)

Anlage 2 TOP 6.7 Gewässerunterhaltungsplan - Präsentation (öffentlich)

---

## 6.8 Zwischenstand zur Umsetzung des Beschlusses 23/SVV/0847 Ausweisung der nah- und fernwärmefreien Zonen

zur Kenntnis genommen

Herr Schmäh (Fachbereich Klima, Umwelt und Grünflächen) informiert anhand einer Präsentation, welche dem TOP im Ratsinformationssystem als Anlage beigefügt wird. Gemeinsam mit Herrn Rubelt geht er auf Nachfragen ein.

Hinsichtlich der Bitte von Herrn Jäkel die Übersichtskarte Fernwärmegebiete der LHP zu zeigen, verweist Herr Schmäh auf die Berichterstattung der EWP im Herbst 2022 (Anlage zum TOP 3.4 Ausbaupotentiale des Fernwärmenetzes im KUM-Ausschuss 20.10.2022).

Der Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität nimmt die Berichterstattung zur Kenntnis.

Anlage 1 TOP 6.8 Zeitplan\_kom.Wärmeplanung Präsentation (öffentlich)

---

## 7 Sonstiges

Herr Aßmann (Bereich Stadtraum Süd-West) informiert anhand einer Präsentation, welche dem TOP im Ratsinformationssystem als Anlage beigefügt wird, über das LSG-Zustimmungsverfahren zum VUI-Gebiet „Golm Nord“. Er gibt über einen Überblick über die Chronologie des Zustimmungsverfahrens zwischen dem 25.10.2022 und dem 01.03.2024 und die möglichen Varianten im weiteren Verfahren. Die LHP wird die Varianten prüfen und beabsichtigt der Stadtverordnetenversammlung im September 2024 eine Empfehlung mit Darstellung der Vor- und Nachteile hinsichtlich der Entwicklungsmöglichkeiten, finanziellen Aspekte und Zeitachsen zu geben.

Herr Rubelt bestätigt auf Nachfrage von Herrn Menzel, dass diese keine Auswirkungen auf den Bebauungsplan Nr. 178 (sh. TOP 5.2 – zurückgestellt bis zur nä. Sitzung) habe und geht auf weitere Rückfragen ein.

Herr Berlin spricht die Beantwortung der kleinen Anfrage 24/SVV/0131-01 Anler:innen an der Alten und Neuen Fahrt an und erkundigt sich gemeinsam mit Herrn Jäkel, wie die Gefährdung der Tier- und Pflanzenwelt minimiert werden könnte (Einschränkungen für die Angler:innen bzw. Kontrolle der Berechtigungen etc.).

Herr Rubelt und Herr Schmäh berichten, dass die Zuständigkeit hierfür im Geschäftsbereich 3 (Ordnung, Sicherheit, Soziales und Gesundheit) liege und von daher keine Auskunft gegeben werden könne. Die Fischereibehörde ist eine Untere Landesbehörde und wird durch den GB 3 wahrgenommen.

Herr Finken verweist auf die aktuellen Medienmeldungen zur Langen Brücke und bittet um Information.

Herr Rubelt bestätigt, dass ohne die Fördermittel des Landes nicht weitergebaut werden könne. Die Brücke steht unter ständiger Beobachtung auf Risse etc., um eine Gefährdung abzuwenden. Sollte es notwendig werden, wird die Brücke gesperrt werden müssen.

Der Ausschussvorsitzende informiert, dass die nächste (und letzte) Sitzung vor der Kommunalwahl in der Edisonallee, im Raum Sansscouci, stattfinden wird.

Anlage 1 TOP Sonstiges\_LSG Golm Nord Präsentation (öffentlich)

Vorsitz:

Protokollführung:

\_\_\_\_\_  
Andreas Walter

\_\_\_\_\_  
Viola Kropp